Jahrgang.

Omaha, Nebr., Dienstag, 29. August 1916.

1. Ausgabe. - 8 Seiten. - No. 145.

Große Schlacht bloß Frage von Stunden!

0,000 Rumanen follen an Siebenbürgens Grenze fteben; Seldmarichall Madenien wird wuchtigen Schlag führen.

Briechenland diirfte ebenfalls bald losichlagen.

gen, daß Feldmarichall b. Madenjen, Geiten ber Allijerten in den Rampf der ben Feldgug gegen die Gerben eingreife. Radrichten aus Berlin ju einem siegreichen Abschluß brach- deuten darauf bin, dass Deutschland le, ben Oberbefehl afler Streitfrafte Die Entwidelung der Dinge in Grie ber beutschen Berbündeten auf der denland mit gesponntem Interesse werden die Rumanen und deren meldet, dag Bulgarien "wichtige mi-Silfsvölfer ihr blaues Bunder er- litarifche Schritte" getan bat, dem

Die oberfte beutiche Beeresleitung ten. it entidloffen, einen energischen eldzug gegen Rumänien zu erinen und den Strieg fo schnell als tragen. Deutschland mußte um Rumaniens Absichten bereits feit geraumer Zeit und hat auf der Baltanbalbiniel Truppen in einer Beije Toutete befanntlich gan; anders.) fongentriert, unt fcmelle und touchige Schläge gegen Rumanien gu führen. Der beutsche Generalitab beabsichtigt, sich der Rumanen mit

Berlagt Berlin.

Befecht gefett fein werden.

Berlin, 29. Mug. - Der runäntiche Minifter am Berliner Sof wird im Lauf des heutigen Tages Bertin neittels Spezialzugs verlaf-Abidiedstonferenz mit dent deutschen Reichsfanzler; biefer aber weigerte fich, ibn zu empfangen. Möchten nur wiffen, was fich diefer gottliche rumanische Caubirte", unt

Rumanen im Anmaridi.

er, daß fic 80,000 Mann rumaider Truppen im Anmarid auf de Grenze Siebenburgens befinden in der Abficht, in Ungarn einzufal ien, Die Borbut der Rumanen bat die ungarijde Grenze bereits fiberidritten (weit aber ift fie nicht geommen) und baben fich die beiden Stabte Bermannftadt und Kronitadt als Biel genommen. Dieje Truppen aber ftiegen bold auf energijdien Biberitand, denn im Roten Turm Bag fam es gwifden ihnen und vereinigten Deutschen und Defterreidi-lingarn zu einem lebhaften (Scfecht, bei welchem die Rumanen geichlogen wurden und eine Angabl Gefangene verloren. Der Rote Tuent Bak ift etwa 15 Meilen bon Bermannitadt entfernt. In ben nach Gronftadt führenden Paffen fam es ebenfalle ju leichten Scharmigeln, weldje für die Rumanen einen ungünstigen Berlauf nahmen. Aber die gange rumanische Trup-

benbewegung vollzieht fich, bier ein getroffenen Radiriditen zufolge, wie ein Uhrwerf. (Bollen uns mal ipäfer ipreden, naddent Keldmaridall Modensen fich die Rumanen "gefooff" hat: er wird ihnen ebenfo "Beine machen", wie den Gerben.) Die Armee des Rumanentonigs Ferbinand, beift es, ift fait bollitandia gebene Kommando energisch loszuichlagen. Die Deutschen indessen dieinen ibre Borbereitungen ebenolls getroffen zu haben. Schweizer Depeiden melben, daß bereits eine Stunde noch der Kriegeerflorung Italiens an Deutschland die Schwei- landischen Zeitungen betrachten den wohner, wird rings von den Siebenger Grenze von der deutschen Redeutsche Generalitab wußte. daß der Mriegserflärung Italiens an Deutidland diejenige Rumaniens an Deiter reich Ungarn auf dem Juke folgen wirde und hatte deshalb seine Maßregeln getroffen. Deutsche Trupmanische Kriegserflärung erfolgt war. Mus dem erften Berliner Be-Grenge Sielenburgens geht bervor, bak die Rumanen mehrere Gefangene perloven baben und daß deutsche Truppen bort mit Defterreich-Unnarn Schulter an Schulter fampfen and die dortige öfterreid ungarifdie Irmpenmost verftärft boben.

Der frübere griedifche Minifter-

Im Sang, 29. Aug. - Sier ein- Milierten aufgefauften Beitungen getroffene Berliner Depeichen befa- berlangen, daß Griechenland auf Balfan-Balbinfel erhalten wird. (Da berfolgt. Bon dort wird auch gerumanischen Vorgeben Schach zu bie-

Das Giegen geht ichon los. London, 29, Aug. aus Bufareit melden, daß eumäni möglich auf rumänisches Gebiet zu iche Truppen gestern auf der ganzen Front Siebenburgens angegriffen und Erfolge erzielt haben. (Der geitrige offizielle beutsche Bericht

Griedjen mogen aud losidilagen.

London, 29. Aug. - Eine ben tige Rovenbagen Tevelde an die einem gewaltigen Schlage zu erle- Erchange Telegraph Company be digen oder sie doch in einer Beise jagt, die deutsche Regierung mache labnt zu legen, daß fie binnen zwei fich mit dem Gedanken vertraut, daß ober drei Monaten vollständig auger auch Griechenland fich auf Geiten ber Millierten ichlagen werde. Eine Ungabl Griechen bat Deutschland be reits verlassen, und die deutsche D plomatic glaubt, daß ein Arieg mit (Briedienland unausbleiblid) iit. Er beigt ferner, daß Reichstangler p Bethmann-Sollmeg den griechtichen Gestern abend ersuchte er um Gesandten morgen in Audienz empfangen wird.

Gine große Ediladit erwartet.

Berlin, 29, Aug. (Bon Carl 29 Adermann, Storreipondent der Tagmit Somer zu fprechen, eigenflich lichen Omgba Tribune.) — Binnen Bondon, 29. Aug. — Es beist baben die Rumanen an der Greuze iche Heersteitung gestern in folgen Giebenburgens ein großes deer gu dem Bericht: Berliner Lageblatt, Beeresleitung der deutschen Berbindeten hat an den bedrebten Bunften genngend Streitfratte fongen Radidrud begegnen gu fonnen. Die gestern von Berlin gemeideten Schargroßen Saladit biiben.

Die Berliner Zeitungen halten mit ihren Ansichten über den Einfrift Mumaniens in den strieg etwas airid. Die allgemeine Anficht der Zeitungen geht dahin, daß Rumänien in militärifcher Sinficht feine große Rolle wielen wird; bod; fei es notig, eine Umaruppieruna der Truppen der bentidien Berbim deten auf der Balfanhalbinfel borинтеритен, или деден бен исиен Feind Front zu machen.

Der Lotal Angeiger bebt beionders hervor, day die Ariegeertiarung Rumoniens die Bolfsernährung in Deutidland und Denerreid-Ungarn nicht in Mittleibenichaft giebe, weil in jungiter Zeit nur wenig Rahrimgsnuffel and Ramanica eingefubri morden und.

mobilifiert und bereit, auf das ge- hielt neute vormittag eine Konferenz griffen mit Erfolg ein rustisches Wemit mehreren Miniftern, darunter ichwoder zehn Meilen von der Ricite Bige-Rangler Dr. Belfferich und ber an und fehrten trot beftiger Boftellvertretende Unteritaatsfefretar.

Unfidit hollandiider Blatter.

Im Sagg, 29. Aug. - Die bol groß, gablt eima 2.500,000 Ein-Einfritt Rumaniens in den Reieg burgifchen Starpathen umgeben und rungen ift." ierung geschlossen wurde. Der als einen schweren Schlag gegen die das Innere in die Siebenburger Bentralmachte, befondere aber ge Beide. Bon der Bevolferung find Weitere Opfer der gen Cefterreich-Ungarn. Gie ver 57 Prozent Rumanen, 33 Prozent weisen befonders auf die Landgier Magnaren. 9 Prozent Deutsche Rumaniens, welche diefes peranlag (meit fogenannte Cacifen, 1143 aus te, utit den Ententemachten gemein der Rheingegend angeliedelt). fame Cade ju moden. Der Mags benburgen mar friber ein Teil Dagie dwiel wie gunftig auch bas Los Gibinburg, bem fpateren hermann-Runimiens dom materiellen Stand. ftadt, erhalten baben. Seit 1526 Rinderlähmung erlegen find. puntt aus detrachtet ausfallen mag, war es felbständiges Fürstentum, bis

fden Teil der öfferreich ungerischen diges onerreichildes Kronland, murrafibent Benizelos gewinnt in Monarchie gehöriges Land und feit de aber 1867 gang in Ungarn einden und in Griechenland immer 1867 volltändig mit Ungorn ver verleibt und feitdem energisch mag- und Kanada anweiend. Die Kon-ten starb. Sbaw siellte sich selbst megr Anhang, und die von den bunden, ift 57,250 Quadratmeilen parifiert.

Wieder eine Berbesserung des Depeschen-Dienstes der Täglichen Omaha Tribiine!

Die "Tägliche Omaha Tribine" ift in der freudigen Lage, wieder eine gang bedeutende Berbeiferung ihres Depeichendienstes ankundigen ju konnen. Der aufmerksame Lefer wird vielleicht bemerkt haben, daß die Tribune feit einer Boche noch mehr Depeichen bringt, als bisher der Jall war. Bon dem Bewugtsein ausgebend, daß in der jegigen Zeit des Beltfrieges der beste Depeschendienst gerade gut genug ift für eine moderne Zeitung, bat der Berausgeber mit besonderer Sorgfalt über dieje Abteilung der Zeitung gewacht. Es fiellte fich nun heraus, daß die United Preg in letter Zeit ihren Depeschendienst und besonders ibren Dienst über den Weltfrieg gang bedeutend verbessert und erweitert hat. Es gelang dieser Nachrichtenagentur, um nur ein Beilpiel anzuführen, dem berühmten deutschauterikanischen Karrespondenten Carl Adermann in Berlin die weitgebenften Bergunftigungen zu erlongen, sobafg er in die Lage verfest mird, die wichtigften Radjrichten aus befter Quelle guallererft gu bekommen und nach Amerika zu depeschieren. Auch auf den anderen Friegsschauplägen hat die United Breg beute die tüchtigften Bertreter und ist badurch in der Lage, ihren Konfurrenten borouszueilen.

Die "Tägliche Omaha Tribiine" bat in Anerfennung diefer Tatfache mit der United Breg Mif'n einen Bertrag abgeschloffen, wonach ihr ihr vollftandiger täglicher Develdendienft Dies war mit bedeutenden Unfosten verbunden, die wir jedoch in Anbetracht der großen Bichtigfeit ber Cache nicht geschent haben.

Die Lefer werden vielleicht die Borzüge des neuen Dienftes tennen gelernt baben.

Der Dienst ift berart, dog die Tägliche Omaha Tribune bente vielen deutschen Togeszeitungen des Landes voraus ift. Go &. B. wurde die hochinteressante Unterredung des Korrespondenten Carl Adermann mit dem berühmten General von Klud, die die Tribime bereits in ihrer Samstage-Ausgabe veröffentlichte, erft bon ben Conntags-Ausgaben ber beutiden Beitungen Chicagos gebracht. Das gleiche war der Jall mit den Berichten Adermanns über den begeisterten Empjang des Tauchbootes "Deutschland" in Bremen.

Die Tägliche Omoba Tribiine bat einen verzeiblichen Stolz, wenn fie ihre Lefer und das gesamte Deutschtum im Beiten auf diese erfreulichen Tatsachen aufmerksam macht. Diese Tatiache follte aber auch unfern Lesern ein Ansporn sein, zur Weiterverbreitung der Täglichen Omaba Tribüne ihr Teil beizutragen. Die Tägliche Omaba Tribüne sieht als deutsches Tageblatt unübertroffen da. Sie ist das Bratt der Tentiden im Beiten und diese follten feine Bemühungen trot aller Untoften und trot der unerhört gestiegenen Pavierpreise ein Blatt ersten Ranges herauszugeben, dadurch anerfennen, daß fie ihm eine fiets zunehmende Berbreitung fichern. Unfere Anerfennung wird in einer ftets befferen Beifung au finden fein,

Tägliche Omaha Tribüne

Bulgaren fegen ibren Wichtige Dorlagen Gegnern icharf 311!

ben werben nach erbittertem . Nampf geworfen.

Berlin, 29. Mng. (Bunfenbericht.) ! Bulgariiche Streitfrafte find in wenigen Stunden durite an Ruma- die gehn Meilen weitlich der grie niens Grenze eine große Schlacht to- difchen Grenze gelegene Ortichaft

Deutidie und Pormarid fort. Abteilungen, judditerroid ungarische Truppen find lich des Chridafees vordringend, erder Situation gewochien und die oberfen die feche Meilen nordlich gelegene Orticati Malif.

3m Moglenicatal machten bie triert, um allen Eventualitäten mit Gerben nach ihren erfolglojen An griffen vom 21, bis zum 23. An guit, am 25, August neue Angriffe mütel mögen das Boriviel einer in der Richtung der Orticieit Babo be, und wurden nach zwolftundigent Rampfe zurüdgewerfen.

"Im Wardartal fam es gu orttifche Abteilung mit ihrem Bejehlshaber gefangen.

pen zogen fich in Richtung Orfano Bedballi, Arichaffi und Mentefcheli

"Geftern fruh marfen drei ruffiide Bafferflieger ans großer Sobe Bomben auf Stadt und Safen Barna ab. Berlifte waren nicht zu Rangler von Betinnunn Sollweg verzeichnen. Imjere Bafferflieger fdiefung unverfehrt zurud.

das Land 1686 die Cherhobeit Siebenburgen und beffen Geichichte. Defterreiche anertennen nuifte und Siebenburgen (lateinisch Trans 1797 mit Ungern bereint murde.

mce- und Marine Bill, fowie andere Borlagen.

nos und andere.

Deutschland fagt: lagt fie nur kommen! Grout und bor Berdun.

bon.) - In Berlin, in der Zat in bun 66 frangöfiiche Divifionen, nalichen Geichjustanpfen. In der Ort- maniens Beitritt ju der Entente ftanden. In den Sommekampfen ichaft Doldfelt nahmen mir eine bri- feineswegs überraicht. Alle Bei verbrauchten die Frangofen bisber fungen drücken sich hoffmungsvoll 23, die Briten 87 Divisionen. über den kommenden Berlauf des "Unfer linfe Flügef brang von Arieges aus. Der tonangebende Lo-Parnadagh aus bor und besette die tal Angeiger ichreibt unter ande agariche stufte. Alle britischen Trup tem: "Bie miffen erworten, bag Rumaniens Eingerifen in den Strieg de goftern offiziell gemeldet: und Tidapagi jurid. Bon Tida ouch auf die En deidung der grie. Front des Feldmaridalle v. Sindifche Armee wurde auf Bunich, Gluis in Booten öftlich von Friedrichoder beifer gefagt. Befehl der MIL ftodt gu überqueren, vereitelt. ferten bemobilifiert und noch Soude Gudoitlich Rifelin burchfieben het auf gri bildem Grund und Lo lide Gront bie jur driften Graben Die griechichen Eruppen wieder zu nung unt dem norgeforten Blan ben Johne i gu rufen, wenn überon nach den eigenen Stellungen gurud. drobende Ranguenrobre entgegen nachdem fie mehrere ruffifche Schon-

and Deutschland und beijen Ber gewehre ein. bundeten entirchen mogen, mil Auf-Lictung aller Straffe wird meiter Mgefeben von erfolgreichen Bagefambit nimben, bis ber Gieg er trouisleunternehmungen nördlich bes

Kinderlähmung!

Bhiladelphia, To., 29, Muguit. -Geitern narben hier miederum jedie au bergeichnen; wir machten eine Anben ftieften in Siebenburgen gu den bode ichreibt: Die Beltgeschichte, wel giens, trat unter Ladissans (1077 an der Rinderlabmung, wahrend 22 gabt Gefangene. Diese Erfolge be-Cesterreich-Ungarn lange ebe die ru- die das moralische und nicht bas bis 1095) in enge Berbindung mit neue Kranfheitsfalle gemeldet mir- ftanden in Bodengewinn fiedoftlich materielle Pringip in Frage gieben Ungarn und foll feinen Ramen von den. Geit dem 1. Juli tamen in bon Thiaumont. Die Deutschen unwird, fami und wird Rumaniens dem durch eingewanderte Deutsche Philadelphia 188 Todesfalle und ternahmen zweit Rachtangriffe auf richt iber die Ereigniss an der Sandlung wife niemals billigen im 12. Jahrhundert angelegten 444 Erfrankungen vor, wahrend im das Dorf Fleurn, vermochten aber gangen Staate Benninlbania 186 ber nichts zu erreichen.

Ronvention ber Fenerchefe.

Brovidence, M. S., 29, Huguit.-Die 14. Jahrestenbention der Meiervention mabrt bis Camstag.

Mehr Migerfolge der

Comobl bie Briten als and die Ger- Brafident Bilion unterzeichnet Ar- Alle ihre Angriffe an ber Comme und bor Berbun werben fiegreidi abgeidilagen.

Baibington, 29, Aug. - Unter Berlin, 29, Aug. - Das Kriegs einem großen Beremoniell unterzeich amt meldete geitern abend: Ber-Albanien eingedrungen und haben nete Brafident Wiffen beute bor- einigte franzostiche und britische mittag die in beiden Saufern ange. Streitfrafte festen verfciedentlich nommenen Armee, Marines und gegen uniere Stellungen nörblich der Philippinen-Borlagen, fowie andere Somme an, wurden aber jedesmal wichtige Bills und verlieh ihnen fo- mit fdweren Berliften ihrerfeits mit Gefetestroit. hundert Berfo- jurudgeschlagen. Bieder und imnen wohnten der Beremonie bei, un- mer wieder frürmten die Briten ter biefen befanden fich striegsfefre an ber Thiepval-Front, bei dem tar Bafer, Mitglieder jener Romi- Moquet Gutshof, in dem Abidnitt Storipos am See gleichen Ramens tung hatten, hervorragende Filipis por. Mile ihre Angriffe aber wurben blutig abgeichlagen. Die Franzojen maditen mehrere erfolgloje Ungriffe auf der Maurepas-Clery-

Salbantlid wird gemelbet. daß in der Beit vom 21. Nebruar bis Berlin, 29. Anguit (Neber Lon- jum 20. Juli im Abidnitt bon Bergang Deutschland, ift man über Ru- begu 800,000 Mann, im Beuer

Die Mampfe an ber Offront.

geichidt, und fremde Trupper fieben fleine deutsche Abieilungen die jeind ben. Es burfie febr ichwer balten, linte und fehrten in Uebereiniffm. gen geritori batten. Gie brachten Aber gleichmel, wie viele Jeinde 118 Gefangene und drei Majdinen-

> Bront des Erzherzogs Starl Frang; Dniefter bat fich nichts von Bedenhing creignet.

Bas bie Frangojen fagen.

Baris, 29. Mug. - Das Rriegs ant meldete bente nachmittag: Di Frongoien haben in dem Berdun-Abiduitt in brere flemere Erreige

Folgen eines Fauftampfes.

bei einem Fauftfampi bon Beter filbania) ift ein jum transleitbani | Im Jabre 1849 wurde es felbfian | diefe murbe geitern bier eröffnet. Es Show einen fo beitigen Schlag ge-Generwehren aus den Ber. Staaten nid brach und noch menigen Minn- geduldet merden,

Präsident wendet sich an den Kongreß!

Wird heute nachmittag die Unnahme von Ges jegen verlangen, welche den drobenden Babnitreik abwenden.

21m Arbeitertag foll der Streik beginnen.

Bemühungen des Prafidenten Bil- neuen Borichlag gemacht. Derfelbe fon, zwischen den Bahnmagnaten geht darauf hinaus, daß eine bom und den Bahnaugestellten Frieden zu Präfidenten ernannte Kommission stiften, haben sich bisher als völlig eine gründliche Brüfung und Untervergeblich bewiesen, und der Prasi- suchung aller in Frage stehenden dent hat bereits olle Hoffnung auf. Bunkte vornimmt, welche fich auf gegeben, daß es ihm auf dem bis- einen Beitraum bon drei bis vier her von ihm eingeschlagenen Wege Monaten erstreden follen. Bahrend gelingen wird, einen Streit der Gis diefer Beit follten fich beide Seiten jenbahnler abzumenden. Er hat fich jeder ferneren Schritte enthalten, deshalb jest endgiltig entialogien, und, falls die Unterfudung zu feibeute nachmittag perfonlich vor den ner Regelung führt, sollten die Un-Rongreß zu treien und die Annahme gestellten dann das Recht haben, eivon Gefeben vorzuschlagen, mit be- nen Streit gu beginnen. Diefe Bornen er zu erreichen hofft, was er ichläge werden von allen Seiten als durch perfonliche Heberredung nicht völlig unbefriedigend betrachtet, und eraiclen founte.

Entscheidung, nachdem er gestern im ständen einlassen zu können. Beißen Saufe mit den acht Wortber Bahnangestellten längere fepa forbernde Mine an: rate Besprechungen gepflogen, und fich dann mit den Mitgliedern des ficher, lag ihn uns haben!" erffarte bemofratifden Steuerungs-Romitees einer ber Brafidenten. "Er wird die bes Senats über bie nachften Schrit- Atmofphare reinigen, und das ift bie te veritandiat batte.

in die späte Racht hinein an der tatfächlich in der Industriewelt bor-Ausarbeitung seiner Botschaft, wel- geht." 3um Gefets erhoben! Briten und Frangofen! die er heute nachmittag 21/2 Uhr im Rongreg verlesen mird.

daß nur das Stomitee der 640 Dele- diefer völlig einverstanden erflorte. goten, welche bereits om borbergehenden Tage Baihington verlaifen hatten, die Macht bejäge, einen olchen Beschl rudgangig zu machen.

Brafident Billon war beinirgt, als ibm vorber einer ber Bahnpra worfen werden murden: fibenten eine Abidrift bes gebeimen Streifbefehls, welche diefem auf eine oder die andere Beife in die Sande geraten war, porlegte. Bisher war Serr Bilion namlid immer nod) der Meinung gewesen, daß fein be-Berlin, 29, Mug. (Guntenbericht.) stimmtes Datum für den Beginn - Neber die Kampfe im Diten wur eines envaigen Streits festgesett mar, und batte nidit die geringite Uhmung gehabt, dan derfelbe ichen past und Orfano beseuten wir eine dischen Regiorung von großer Be denburg: An der Danalime wurden jo nabe bevorsent, wenn nicht noch Linie, die fich von Latovika nach beutung fein wird. Aber die arie wiederholte Berfuche der Ruffen, den in lepter Stunde eine Ginigung ergielt merden fann.

Bortlant bee Etreifbefehle.

Der den 640 Delegaten mitgege-

"Siermit jur Mittellung, dag die Abitimuming der im Bug- und Lo fomotio Betrieb Angestellten über den Achtrumbentag und 11/2 Bezahlung für Ucbergeit eine übermaltinende Majoritat zugunften eines Streifes ergeben hat.

ter ben Gefeben ber betreffenden Dr-Mratt.

an intereffiert find, veriteben, das fie Autofahren. Golffpiel und bem Bederfelben promet zu gehorchen ba- fuch der fleineren Berge in Eftes

Dallas, Ter., 29. Anguit. - Der fichtigten Streif fo friedfertig wie allen Geiten wird bem republifoni-45fabrige Bm. 68. Sunder erlitt nur möglich ducchnifihren, und den ichen Präfidentichafts Randidaten Gefegen des Landes gut geborden und feiner reigenden Gaffin das Gewaltoffe irgend welcher Art wur höchste Interesse entgegen gebracht. waren 255 Sampter der verichiedenen gen die Kinnbaden, bag er bas Ge. den von den Organisationen nicht

> Borichlag ber Bahnen. Die Bahnmagnaten hatten am halten,

Washington, 29. August. — Alle | Nadmittag Herrn Wilson einen die Angestellten erflären, sich auf Der Präfident gelangte zu dieser derartige Ideen unter teinen Um-

Als die Balumagnaten von dem iprechern der Bahnprafidenten und Inhalt des Streifbefehls Renntnis den Gubrern der vier Briderschaften erhielten, nahmen fie eine heraus.

"Es gibt einen Streit, das ift verständigt hatte. Sauptsache jest. Er wird der Be-Her Bilson arbeitete dann bis völkerung des Landes zeigen, was

Botidaft bes Brafibenten wirb fnra fein.

Der Bräfident hatte eigentlich gu-Die Lage wird heute allgemein erft die Abficht, erft Mittwoch vor ernster angesehen als je seit dem den Rongreß zu treten, entschloß sich Beginn der Unterhandlungen vor jedoch heute mergen, nach einer Bewei Bochen, und die Gefahr eines ratung mit Senator Rewlands, dem Streifes ifr heute wieder afut. Der Kongreg noch heute nachmittag 2:86 Bräfident lintte die Eisenbahnler ge- seine Botschaft zu verlesen, durch ern, fury nochdem er vom Sapitol weldje er den Kongreß zu bewegen urudgefehrt war, zu einer weiteren hofft, umgebend Gesets anzunehmen Beiprechung nach dem Beigen Sau- welche der drohenden Unterbindung fe berufen und bat fie, die den 640 des Bahnvertehrs im Lande borben-Delegaten mitgegebenen Streithe- gen. Die Botichaft mird nur furs ertag, den 1. September, abends derfeben, was er in der Angelegentees, die die verschiedenen Borlogen des Delville Gehölzes und in der te, gurudzugiehen. Dies weigerten ichaftliche Einigung herbeizuführen. fich die Githrer der Angestellten ener- Berr Bilfon las Senator Rewlands gifch, zu tun, indem fie erflorten, die Botichaft vor, mit welcher fich

Die beantragten Gefete.

Rad der Unterredung im Beißen Saufe erflärte Senator Newlands, daß die folgenden Gefete fofort ent-

Ein Gejeg, das einen Achfitundentag vorfieht.

Ein Gefet, das die Ernenmung iner Rommiffion vorfieht, welche alle Rebenumftande betreffs bes Berlangens des Achtstundentages an den Bahnen borfieht.

Ein Gefet, das der amifchenftaat. iden Sandelskommission die Macht verleiht, bei der Gestjegung der Bahuraten die Lohnerhöhung zu berudfichtigen.

Ein Gefet, das die Schaffung einer Rommission ähnlich derjenigen unter dem fanadischen Disput-Att bene Streifbeiehl hat folgenden untersuchen und während dieser Unporficht, welche alle Streitigfeiten terfuchungen Streife verbieten foff.

Richter Hughes als Bergkrauler!

Eines Part, 29. August. - Der Meiz der Gebirgspfade hat heute "Troisdem waren Ihre Berfreier Chas. G. Sughes in feinen Bann nicht imfrande, eine sufriedenftellen- geschlagen. Begleitet von feiner be Einigung herbeiguführen, und un- Gattin und feinem Bladfinder, beitieg er einen hoben Felsborfbrung, ganisationen trit am 4. September am Salls River Sigowah im Co-1916 abende 7 Uhr ein Streif in Jonial Bart, von me aus er den herrlichften Blick auf Chaom Falls Beben Gie diefe Buformation hatte. Den fibrigen Teil des Taveiter, fodas diesemgen, welche bar ges verbrachte das Chepaar mit Part. Rur mit Mibe fonnte Frau Aufgerdem haben die Delegaten hugbes ihren Gatten dabon abnoch genaue Bestimmungen über die balten, ben Riefenberg gu bestei-Pflichten ber Beamten und ber Mit- gen, ber por ber großen Bafferglieber ber Organisationen im Galle scheibe liegt. Der Berkehr mit ben eines Streits erhalten. Befonders Gaften in Stanlen Sotel ift bereits wird darauf hingedeutet, ben beab- ein familiarer geworden und bon

Die englischen Batrioten werben Die Brotfarte für eine "Brotalität"